



18. Jahrg./Nr. 10/340, Donnerstag, 13.01.2011, Oberscheidweiler

Liebe Oberscheidweiler Bürger

wie jedes Jahr möchte ich auf das vergangene Jahr zurückblicken und Euch auf die von der Gemeinde geplanten Aktionen im Jahr 2011 aufmerksam machen.

Sofort am Anfang des Jahres 2010 wurde die Ortsgemeinde von dem Sturm „Xynthia“ hart getroffen. Etwa 1000 Festmeter Gemeindewald hat der Sturm umgeweht und uns damit vor einige Herausforderungen gestellt. Die Forstleute hatten fast das ganze Jahr damit zu tun, die Schäden aufzuarbeiten, die umgefallenen Bäume zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass alle Wanderwege der Ortsgemeinde wieder genutzt werden konnten. Neben dem umsichtigen und zuverlässigen Einsatz der Forstleute haben auch die steigenden Holzpreise dazu beigetragen, dass sich Oberscheidweiler finanziell und auch optisch schnell von dem Sturm erholen kann.

Wie jedes Jahr fand auch 2010 ein Umwelttag statt. Neben dem Einsammeln von Müll gab es letztes Jahr vor allem für die Kinder einen besonderen Reiz, sich am Umwelttag zu beteiligen: sie durften sich neue Spielgeräte aussuchen, die danach aufgestellt wurden und unseren Spielplatz attraktiver gemacht haben. Beim Heckenschnitt im Herbst haben sich allerdings nur wenige Bürger getroffen, die dazu beigetragen haben, unser Dorf winterfest zu machen. Besonders erfreulich hingegen ist der Einsatz der meisten „Pflanzbeetpaten“. Sie halten Ihre Beete gut in Schuss und tragen damit sehr zu einem gepflegten Ortsbild bei.

Darüber hinaus ist auch der Spaß nicht zu kurz gekommen. Am Pfingstmontag fand das Sensenturnier rege Beteiligung. Die elf Mäher konnten unter den Zurufen der zahlreichen Zuschauer ihr Können und ihre Geschicklichkeit im Umgang mit der Sense unter Beweis stellen.

Als letzte Veranstaltung im Jahr 2010, die von der Gemeinde ausgerichtet wurde, fand der Martinszug statt. Wie jedes Jahr wurde er von einem stil-echten Sankt Martin, der mitsamt Pferd vom Mauritiushof gestellt wurde, begleitet.

Auch im vergangenen Jahr hat die „Owaschepa Aktuell“ alle Bürger über alle Veranstaltungen, runden Geburtstage und Gemeinderatsitzungen auf dem Laufenden gehalten. Elmar Götten sorgt seit Jahren dafür, dass alle „Owaschepada“ regelmäßig eine kostenlose Dorfzeitung in ihrem Briefkasten haben.

Ich danke allen, insbesondere dem Gemeinderat, die sich im letzten Jahr an diesen Dorfaktivitäten beteiligt haben. Natürlich danke ich den Mönchen, der Feuerwehr, der Bläsergruppe und dem Männerchor sowie den Helferinnen der Seniorentage für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Zu dem alljährlichen Rückblick gehört natürlich auch eine Vorschau in das neue Jahr.

Die Ortsgemeinde wird einen Teil der „Xynthia-Schäden“ bereits 2011 aufforsten. Das Bürgerhaus soll saniert werden. Ein Innenanstrich sowie die Instandhaltung der Fassade der Brunnenstube sind Teil der geplanten Aktivitäten. Außerdem sollen neue Tische für den Bürgersaal angeschafft werden. Die Sanierungs- und Beschaffungsaktion haben wir bereits im Gemeinderat beschlossen. Wie bei jeder Dorfverschönerungsaktion sind wir auch hier wieder auf die tolle Unterstützung unseres „Owaschepa-Teams“ angewiesen.

Die Durchführung dieser „Bürgerhaussanierung“ wird im Frühjahr Thema einer Bürgerversammlung sein. Diese Bürgerversammlung unter dem Motto „Was wollen wir gemeinsam erreichen?“ bietet Euch allen die Möglichkeit Euch mit zusätzlichen Ideen einzubringen. Wir hoffen auf die rege Teilnahme von vielen interessierten Bürgern.

Für das Jahr 2011 wünsche ich allen „Owaschepa“ Bürgern Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und eine gute Zeit.

Euer Ortsbürgermeister
Erhard Rosenbaum



FSV

Ober.- Niederscheidweiler e.V.



Liebe Sportfreunde,

Am **Mittwoch, den 26.01.11**, startet ein neuer
Bodystyling – Kurs
im Bürgerhaus in Niederscheidweiler.

Kursbeginn um 20.00 Uhr
(dann jeweils mittwochs ab 20.00 Uhr)
Dauer: 10 Abende

Kursgebühr:

Mitglieder des FSV bezahlen für den 10er – Kurs 15,00 €
Nicht-Mitglieder bezahlen für den 10er – Kurs 25,00 €
Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Anmeldungen erfolgen bei Silvia Engel
Tel.: 06574 – 94 80 39

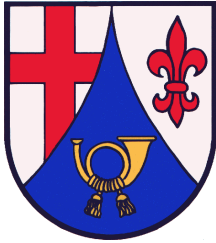
Der FSV Ober- Niederscheidweiler wünscht allen
ein frohes neues Jahr!

Owaschepa-Platt

Ewald Götten hat zu dem Beitrag „Su schwätze mia un Owaschepa“ angemerkt:

Der Flurname „Aseits“ (hinter dem Hubertushof) wird „Oseits“ ausgesprochen. Das „O“ wird gesprochen wie bei „Onkel“.

Dankeschön, lieber Ewald



Su schwäätze mia un Owaschepa

So reden wir in Oberscheidweiler

dänne Aaleren zoa Auffrischung
den Älteren zur Auffrischung,

dänne Jungen un Zojezorrenen zoom Lieren
der Jugend und den Zugezogenen zum Lernen

B

Platt	Hochdeutsch
Baach <i>„Kehr de Baach net drun“</i>	Bach / kleiner Fluss (z.B. Alf oder Sammet) <i>„nun übertreibe nicht“</i>
Baaken <i>„än strahlt iwwa alle fea Baaken“</i>	Wangen <i>„er strahlt über das ganze Gesicht“</i>
Baakes / baaken	Gemeinde-Backhaus / backen
Baakmool / Mool	der Stubentisch mit einer Mulde unter der Tischplatte, worin der Brotteig angemacht wurde
Moolekrääpschen	ein kleiner Schaber, womit die Backmulde gesäubert wurde, außerdem wurde die kleinste Tochter der Familie so genannt “Oos Moolekräbschen“
Bäätglook	Betglocke, läutet morgens, mittags und abends zum Angelusgebet
bäddeln	betteln
bädden	beten
Bagaasch	die ganze Verwandtschaft und Freunde
baijen	gut und lange kauen
Bändel	Band

Bärsch „of däm Bärsch“	Berg Flurname links und rechts der Straße vor dem Mühlenberg / Berghof
batscheln (sproochen)	lange Unterhaltung
batta / bitta	bitter
Been	Bein
Beer (Bea)	Bier
Beeschelschen	kleines Büchlein
beknostert / bemokelt	nicht sauber im Gesicht
beroden	beraten
beschden	beichten
beschnoffeln	beschnüffeln
Bijel	Bügel
Bier (Bia)	Eber
berisch	die Rausche (Brunft) der Sau
bies	böse
„su bies wie en Spunn“	„so böse wie eine Spinne“
Binnes	ein Verrückter
Birrebunnes / Birrefloden	Birnenkompott auf Brotteig gebacken
Bitt	Bütte / Wanne
Boa	Brunnen
Boaschden	schmerzhafter Riss in der Haut der Hand (bekamen die Leute oft im Herbst bei der Kartoffel – und der Rübenernte)
boaschden	platzen
Bochs	Hose
Bochseiddarisch	Reste und Krümel in der Hosentasche
Bochsesaak	Hosentasche
Bochseschessa	ein ängstlicher Mensch

Weitere Worte mit „B“ in der nächsten Ausgabe

Günter Schneider

Neujahrs 7 - Schräm

Ein gelungener Auftakt 2011

Am Sonntag, 02.01.2011, war es wieder soweit. Die ehemalige Brunnenstube in Oberscheidweiler war geöffnet. Wie in alten Zeiten trafen sich ab 10.00 Uhr viele zum gemütlichen Fröhschoppen. Ab 13.00 Uhr kamen dann die 7 – Schrämmer aus Nah und Fern zum ersten Neujahrs 7 – Schräm Turnier in Oberscheidweiler. Die Resonanz war überwältigend. Insgesamt 39 Teilnehmer wollten daran teilnehmen. Sie kamen aus Burgbrohl (am Rhein), Kaifenheim, Roes, Trier, Udler, Eckfeld, O'Öfflingen, N'Öfflingen, Mehren, Hontheim, Strotzbüsch, Greimerath, Immerath, Strohn, Hasborn, sowie aus Nieder und Oberscheidweiler. Auch 2 Damen waren am Turnier beteiligt. Uschi Bach aus Kaifenheim und Astrid Bowert aus O'Scheidweiler.

Um 14.15 Uhr ging es dann los. Es wurden 4 Runden à 6 Spiele absolviert. Jeder Schräm war hart umkämpft. Trotzdem war an jedem Tisch ein harmonisches 7 – Schrämspielen zu sehen. Man sah, dass alle Teilnehmer sehr viel Spaß hatten. Zwischen jeder Runde war dann eine kleine Pause, damit sich alle etwas stärken konnten (für Speisen und Getränke war reichlich gesorgt). Auch viele Zuschauer fanden sich an diesem Nachmittag ein und verfolgten mit Interesse den Ablauf des Turnieres.

Um 19.15 Uhr war es dann soweit. Die Siegerehrung konnte beginnen und die Preise überreicht werden.

Die Platzierungen der Einzelwertung

- 1. Platz: Fügen Klaus, Mehren, 128 Punkte
- 2. Platz: Johannes Dieter, Oberscheidweiler, 126 Punkte
- 3. Platz: Urmersbach Andreas, Roes, 120 Punkte

Mannschaftswertung

- 1. Platz mit 424 Punkten
Götten Ewald, Oberscheidweiler - Krämer Karl, Niederöfflingen
Krämer Thomas, Immerath - Fügen Klaus, Mehren
- 2. Platz mit 364 Punkten
Lescher Hermann, Greimerath - Bienert Werner, Greimerath
Gierden Dieter, Hasborn - Gierden Christian, Hasborn

- 3. Platz mit 339 Punkten
Uschi Bach, Kaifenheim - Schmitz Josef, Kaifenheim
Urmersbach Andreas, Roes - Baddy (Horst), Roes



Der Abend klang dann in geselliger Runde mit einem gemütlichen Dämmerchoppen aus.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer die dazu beigetragen haben, das dieser wunderschöne Tag für alle beteiligten ein tolles Erlebnis war.

50 % des Reinerlöses wird der Gemeinde Oberscheidweiler, für die Instandhaltung des Kinderspielplatzes zur Verfügung gestellt.

**Die 6. Eifeler Meisterschaft im 7 – Schräg
findet am Sonntag 13.03.11 um 14.00 Uhr statt.**

Wie in den letzten Jahren mit einer Tombola (der Reinerlös der Tombola wird wieder für den Spielplatz zur Verfügung gestellt)

Hauptpreis der Tombola: 1 Flachbild TV

Peter Wötzel

